

SPITÄLER

ZH – Spital Limmattal: Cybersensibilisierung von Spitalangestellten in Zeiten von Covid

 netzwoche.ch | Spital Limmattal | 10.05.2021

Das Spital Limmattal ist in der Region eine gewichtige Institution und braucht eine IT-Sicherheitslösung. Mithilfe der LUCY Premium Edition erhielt das Spital Limmattal eine eigene Plattform, die den Datenschutzbedürfnissen entspricht und sofort genutzt werden kann.

Der Spitalverband Limmattal

Als bedeutendes Schwerpunktspital mit umfassendem Ausbildungsauftrag übernimmt das Spital Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von rund 80 000 Patienten jährlich. Es bietet zudem vertieftes Expertenwissen in zahlreichen chirurgischen wie medizinischen Fachdisziplinen. Das Spital verfügt über 188 Betten im Akutbereich, 126 Betten in der Langzeitpflege sowie 8 Operationssäle und 8 Intensivpflegeplätze. Mehr als 1480 Mitarbeitende aus 49 Nationen erbringen täglich qualitativ hochstehende und vielfältige Leistungen.

Herausforderung

«Wir sind in unserem Einzugsgebiet das Schwerpunktspital. Gerade heute müssen wir alles tun, um unseren Spitalbetrieb aufrechtzuerhalten und unsere Patientendaten zu schützen. Dabei spielen die IT-Sicherheit und die Sensibilisierung des Pflegepersonals eine zentrale Rolle», erklärt Markus Waldesbühl, stv. Leiter Informatik des Spital Limmattal. «Wir sind uns bewusst, dass das durch die Covid-19-Pandemie stark geforderte Spitalpersonal im Fokus der Cyberkriminellen liegt. Unsere Mitarbeitenden auf die Risiken im Internet zu sensibilisieren, ohne sie dabei zusätzlich zu belasten, ist eine besondere Herausforderung. Wir wissen genau, was möglich ist und was ihnen zugemutet werden kann. Deswegen haben wir nach einem Cybersecurity-Awareness-Produkt gesucht, das es uns erlaubt, unsere Angestellten auf das Einfallstor «E-Mails mit Anhang oder Links» zu sensibilisieren. Wir wollten aus einem grossen Sortiment von Trainings/Tests auswählen und wenn nötig Anpassungen auf unsere speziellen Bedürfnisse vornehmen können», so Waldesbühl weiter.

Lösung

Mithilfe der LUCY Premium Edition erhielt das Spital Limmattal umgehend eine eigene Plattform, die den Datenschutzbedürfnissen entsprach und sofort genutzt werden konnte. Das hinzugekaufte Grundkampagnen-Bundle erlaubte es dem Spital, rasch eine individualisierte Sensibilisierungskampagne mit verschiedenen Szenarien durchzuführen. Dank der eingebauten Funktionalität zur Berichterstattung standen die Resultate empfängergerecht zur Verfügung. Wachsamkeitslücken der Mitarbeitenden konnten

so erkannt und adressiert werden. «Die Beschaffung der Plattform in Kombination mit einem Service für unsere erste Kampagne führte nicht nur zum sofortigen Beginn der Cybersecurity-Sensibilisierung, sondern wir lernten gleichzeitig das Produkt, die Inhalte und die Möglichkeiten der Lösung kennen», so Waldesbühl.

Vorteile

Die vielen Awareness-Inhalte in Kombination mit intuitiv bedienbaren Assistenten und der Möglichkeit, einmal erstellte Sensibilisierungskampagnen bedürfnisgerecht zu verfeinern, ist sicher einer der grössten Vorteile der LUCY Premium Edition.

"LUCY bietet eine grosse Auswahl an Training und Angriffssimulationen, die wir auf unsere speziellen Bedürfnisse hin anpassen können." - Markus Waldesbühl, stv. Leiter Informatik, Spital Limmattal

Der Entscheid des Spitals, zusätzlich ein Cybersecurity-Awareness-Dienstleistungspaket – das sogenannte Training- und Phishing-Servicebundle – zu bestellen, erwies sich ebenfalls als ein guter Entscheid: «Ein durchaus positiver und gewünschter Nebeneffekt war die Tatsache, dass wir durch die Inanspruchnahme des Kampagnenservices – neben der sofortigen Durchführung der ersten Cyber-Sensibilisierungs-Massnahme – quasi on the Job an die Lösung und die vielen Schulungsinhalte herangeführt wurden. Intern im Spital konnten wir von einer steilen Lernkurve profitieren», erklärt Applikationsmanager Christoph Pfeuffer.

Besonders beeindruckt zeigt sich das Spital davon, wie rasch und unkompliziert mithilfe der Schulungs- und Angriffsvorlagen gezielte Kampagnen durchgeführt werden. Die Mitarbeitenden werden damit professionell geschult, das Sicherheitsbewusstsein gegenüber solchen Angriffen wird rasch verbessert. Das Spital profitiert von einem erheblich tieferen Risiko eines tatsächlichen Vorfalls, bei gleichzeitig tiefen Kosten und wenig Aufwand.

Ergebnis

«Es war aber spannend zu sehen, wie je nach Szenario die User anders reagiert haben. Durch die anschliessende Information zu den Kampagnen konnte unser Personal, ohne zu stark mit Schulungen belastet zu werden, gut sensibilisiert werden», erklärt Markus Waldesbühl. Der grosse Gewinner ist die IT-Sicherheit im Spital.